

LUH Hannover

Studienbericht zu absolviertem Auslandsaufenthalt

Gasthochschule: Universidad Iberoamericana Puebla

Stadt, Land: Puebla, Mexiko

An der LUH studiere ich: Wirtschaftsingenieurwesen im Studienlevel Master

Mein Auslandsstudienzeitraum: 15.08.2025 – 10.12.2025

Für den Aufenthalt nützliche Links:

Uniplattform: <https://intrauia.iberopuebla.mx/administrador/acceso/default.aspx>

(Zugangsdaten werden gesendet nach der Bewerbungsphase)

Bewerbungsverfahren an der Gasthochschule:

Nach der Bewerbungsphase an der LUH erhält man etwa im Mai den offiziellen Annahmebescheid (Acceptance Letter) der Ibero. Im Juli findet ein vorbereitender Teams-Anruf durch die Koordinatorin der Gastuniversität statt. In diesem ein- bis zweistündigen Gespräch werden alle essentiellen Informationen vermittelt: von der Kursauswahl und den Zugangsdaten für die Online-Plattformen über den öffentlichen Transport bis hin zu Tipps für die Unterkunftssuche.

Anreise (Flugverbindungen/Anbieter/Preise, etc.):

Die Anreise sollte für das Herbstsemester bis Mitte August erfolgen. Da dies in die Hauptreisezeit fällt, können die Flugpreise etwas höher sein; ich habe etwa 900 Euro bezahlt. Ein wichtiger Tipp: Oft ist es preislich attraktiver, den Rückflug direkt mitzubuchen, auch wenn das genaue Datum noch nicht zu 100 % feststeht, da die Preise für einen Hinflug oder Hin und Rückflug sich quasi nicht unterscheiden. Der am besten geeignete Zielflughafen ist Mexico City (MEX). Von dort aus kann man, wie auch im Kennenlern-Meeting nochmal erläutert wird, sehr unkompliziert mit einer direkten Buslinie weiter nach Puebla fahren.

Empfang an Partnerhochschule / Einschreibung / Campus:

Der offizielle Kennenlerntag findet in der Regel am Samstag vor Vorlesungsbeginn statt. Gemeinsam mit der Koordinatorin und Mentoren werden wichtige Themen wie zum Beispiel der Internetzugang usw. besprochen. Es gibt eine Campusführung, bei der man die Sportanlagen, das Gym und den schönen Campus mit seinem markanten Teich kennenlernt. Zur Vernetzung werden die internationalen

Studierenden in Gruppen eingeteilt, um gemeinsam Aktivitäten zu planen und mit Locals in Kontakt zu kommen.

Wohnen: Es gibt verschiedene Optionen:

- **Airbnb:** Eine eher teure Variante für Individualisten.
- **Studentenunterkunft (Dorms):** Die Plätze sind sehr begrenzt und schwer zu bekommen. Zudem handelt es sich oft um Doppelzimmer, was die Privatsphäre einschränkt.
- **Gastfamilien:** Die Universität stellt Listen bereit. Hier gibt es Modelle mit direktem Familienanschluss (inkl. Verpflegung) oder Zimmer in separaten Bereichen. Ich persönlich habe mich für eine „Familienoption“ in einem eigenen Haus entschieden, das ich mit anderen Studenten als WG geteilt habe, was eine sehr gute und preiswertere Lösung war.

Studienort / Freizeit:

Die Ibero ist mit etwa 5.000 Studierenden eher familiär. Puebla bietet als Stadt viel Lebensqualität. Für Nachtleben und Clubs ist die Zone Angelópolis (nahe der Uni) ideal. Wer es etwas gemütlicher mag und tiefe Freundschaften sucht, ist in Puebla gut aufgehoben. Alternativ bietet das nahegelegene Cholula eine tolle Atmosphäre mit vielen Internationals, Salsa-Kursen und Bars. Ein großer Tipp: Folgt der Instagram-Seite von „Cholula Capital“. Diese Organisation plant Events und Ausflüge für internationale Studierende.

Campus & Sport:

Der Campus bietet hervorragende Sportmöglichkeiten. Es gibt ein Fitnessstudio (Gym), für das man sich jedoch frühzeitig anmelden sollte, da es schnell voll wird. Es ist deutlich günstiger als externe Studios. Sehr empfehlenswert sind die Sportkurse, die ca. 50 Euro pro Semester kosten. Da diese sehr beliebt sind, sollte man die Koordinatorin frühzeitig darauf ansprechen oder vor Ort versuchen, in Restplätze nachzurücken.

Nahverkehr:

Der Nahverkehr in Puebla ist ausbaufähig. Es gibt eine Art „Metro-Bus“ (3 Linien) mit eigener Spur, der jedoch oft extrem überfüllt ist. Da man nachts nicht unbedingt zu Fuß gehen sollte und die Distanzen groß sind, ist Uber das sicherste und gängigste Transportmittel innerhalb der Stadt. Für Reisen durch das Land ist der zentrale Busbahnhof (CAPU) der wichtigste Knotenpunkt.

Studium an der Gasthochschule:

Das Studium erinnert an die deutsche Oberstufe: Es herrscht Anwesenheitspflicht (man darf je nach Kurs nur 10–20 % fehlen) und die Note setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen, nicht nur aus einer Klausur. Die Atmosphäre ist familiär, und Mexikaner sind sehr offen, was das Kennenlernen erleichtert.

Leistungsnachweis: Die Note setzt sich aus Mitarbeit, Gruppenprojekten, Hausaufgaben sowie Mid-Terms und Final Exams zusammen. Es wird sehr praxisorientiert gearbeitet.

Kursangebot: Im Wirtschaftsbereich ist die Auswahl groß, für Ingenieure etwas geringer. Die meisten Kurse sind auf Spanisch; englischsprachige Kurse sind stark begrenzt. Details dazu finden sich in den Modulbeschreibungen, die man vorab erhält und dessen Zugang man mit dem Schreiben erhält.

Sprachkurs: Wenn Spanisch nicht die Muttersprache ist, ist die Teilnahme an einem Spanischkurs verpflichtend (2x pro Woche je 2 Stunden). Am Ende gibt es einen Test und ein Zertifikat über das erreichte Level. Mit ein bis zwei Jahren Vorkenntnissen ist dieser Test gut machbar.

Organisatorisches (Noten/Transcript):

Am Ende des Semesters ist man selbst dafür verantwortlich, die Noten bei den Professoren einzusammeln. Dafür gibt es ein offizielles Formular, das man unterschreiben lässt und bei der Koordinatorin abgibt. Das finale Transcript of Records wird dann bis Januar erstellt, sodass die Anerkennung an der LUH erfolgen kann.

Persnliches Fazit:

Das Semester an der Ibero in Puebla ist eine großartige Erfahrung, besonders durch die offene mexikanische Kultur und die familiäre Atmosphäre an der Universität. Man knüpft schnell Kontakte und lernt eine ganz andere, praxisnahe Form des Studierens kennen. Zudem lernt man neue Freunde kennen, die einem hoffentlich sein Leben lang bleiben.